

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 88.

Freitag den 15. April.

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 15. April Abends 7 Uhr Bibelstunde Herr Oberprediger Weiche.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 129. Königl. Klassen-Lotterie fielen 2 Gewinne zu 5000 Thlr. auf Nr. 35,494 und 46,016.

38 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 3260, 3649, 6664, 7351, 8939, 13,737, 16,987, 18,968, 19,166, 19,911, 21,396, 21,434, 23,336, 31,792, 35,407, 36,086, 39,791, 45,517, 46,397, 46,474, 48,289, 48,504, 48,910, 55,059, 55,234, 57,072, 59,912, 60,879, 69,598, 73,333, 75,250, 76,671, 77,809, 83,591, 87,686, 89,546, 89,825 und 91,586.

48 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 3365, 5210, 7972, 8767, 9728, 10,223, 14,387, 15,754, 17,337, 17,651, 18,279, 20,038, 21,882, 22,750, 28,027, 30,436, 37,723, 38,400, 38,535, 40,557, 40,896, 41,090, 41,213, 45,905, 46,266, 48,673, 48,903, 51,642, 55,223, 55,441, 55,971, 56,519, 58,771, 58,990, 63,306, 68,353, 70,982, 71,427, 75,979, 76,286, 76,503, 79,559, 85,253, 88,892, 89,215, 90,618, 90,767 und 92,831.

73 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 1114, 1485, 2137, 4103, 4607, 4806, 4815, 6765, 7378, 7549, 7638, 8362, 9096, 10,890, 11,302, 12,323, 13,388, 15,862, 16,203, 21,902, 23,132, 24,625, 26,002, 26,543, 28,335, 29,081, 30,797, 32,815, 33,355, 33,391, 41,131, 43,353, 43,575, 44,986, 45,377, 51,227, 51,796, 52,325, 53,504, 54,587, 55,264, 57,346, 60,046, 60,767, 64,304, 65,817, 66,912, 67,849, 70,361, 71,108, 72,119, 74,019, 74,117, 74,269, 74,988, 75,009, 75,422, 75,729, 75,910, 78,451, 78,967, 79,290, 80,666.

81,007, 82,292, 83,442, 85,275, 85,734, 87,573, 87,580, 91,273, 91,532 und 94,750.

Berlin, den 13. April 1864.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgeber: Dr. Masemann.

Bekanntmachungen.

Die Lieferung und das Setzen von 50 Reihen-Nummersteinen für den Stadt-Gottesacker, sowie des Bedarfs an Reihen-Nummersteinen für den Friedhof und an Erbbegräbnis-Nummersteinen für das Jahr 1864 soll

Montag den 18. April 11 Uhr

auf dem Rathhause im Wege der Licitation verdingungen werden.

Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 10. April 1864.

Der Magistrat.

Montag den 18. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr sollen an dem Auslade-Platz des städtischen Holzplatzes die auf Platz 8 stehenden Bäume meistbietend verkauft werden.

Halle, den 13. April 1864.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Nach den §§. 12 und 18 des Regulativs der städtischen Gasanstalt, die Ueberlassung des Leuchtgases zum Privatgebrauch betreffend, soll die Gasmesser-Miethe in vierteljährlichen Terminen am **1. April, 1. Juli, 1. October und 1. Januar**, die Vergütung für das Gas aber allmonatlich bei Zustellung der Rechnung postnumerando entrichtet werden.

Da mehrere Gas-Consumenten in auffälliger Weise diese Bestimmungen beharrlich ignoriren und



und dem mit Einziehung der Geldbeträge beauftragten Anstalts-Beamten eine Menge zeitraubender Gänge zu veranlassen pflegen, so bringen wir obige Bestimmungen den Betreffenden mit dem Bemerkten hierdurch in Erinnerung, daß solche gewohnheitsmäßig säumige Zahler sofortige Klage zu gewärtigen haben, wenn sie nicht gleich bei Zustellung der Rechnungen an den Receptor der Anstalt oder spätestens binnen 8 Tagen darauf an die Anstaltskasse, die schuldigen Beträge unerinnert abführen.

Halle, den 9. April 1864.

Curatorium der Gas-Anstalt.

A u c t i o n.

Freitag den 15 d. Mts. Nachmitt. 2 Uhr versteigere ich Liliengasse Nr. 1 alhier: einige gut erhaltene Möbel, dabei 3 gr. gute Wehlkasten, Waagen, Gewichte, Gemäße, Säcke, Zinn, Eisen, einige Federbetten u. dgl. m.

Brandt.

Nobrnägel, 1000 St. 5 Sgr., und alle Sorten **Drabtnägel**, sehr billig, bei
C. F. Ritter, gr. Ulrichsstraße Nr. 42.

Freitag früh

frischen Seedorfisch, à lb. 2 Sgr.,
frischen Schellfisch,
frische grüne Heringe,
fette Kieler Bücklinge,
bei
J. Kramm.

Süßes Pflaumenmus, à lb. 2 Sgr.
Fr. Taubert.

Pflaumenmus, süß und gut gewürzt, das lb. 1 Sgr. 8 S., empfiehlt

Eduard Haase, gr. Klausstraße Nr. 28.

Eine Waarenwinde nebst Kette ist zu verkaufen, die Kette ist circa 76 Fuß lang. Das Nähere beim Herrn Schlossermeister **Lange**, am Domplatz.

Eine Ziege mit Lämmern verkauft Unterberg 5.

Ein neuer leichter einspänniger Möbelwagen ohne Verdeck, gut gearbeitet, steht zum Verkauf
Frankensplatz Nr. 6.

Ein Pferd steht zu verkaufen Luckenstraße 16.

Eine noch gute Kinderwiege verkauft
ll. Braubaugasse Nr. 13.

Eine **Kinderbettstelle** u. **Koffer** verkauft
Schülershof Nr. 12, 1 Tr.

Ein gutes **Pianino** sofort zu verkaufen
gr. Ulrichsstraße Nr. 50, 3 Tr.

Freitag früh **frischen Seedorfisch**
bei
C. Müller.

Eine Grube guter Dünger kann abgefahren werden. Auch ist daselbst ein fettes Schwein zu verkaufen
große Steinstraße Nr. 52.

Eine Grube **Pferdedünger** und fortwährend gute **trockene Braunkohlensteine**
bei **M. Zintel**, Spitze Nr. 9 u. 10.

Gebrauchte schwere Kisten verk. Kleinschmieden 10.

Gute Theer- oder Haringss-Tonnen laufen zu guten Preisen
Klinkhardt & Schreiber.

A n n o n c e.

Bei meiner Niederlassung als **Dachdeckermeister** empfehle mich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum unter **Versicherung prompter und reeller Bedienung** bei vorkommenden Dacharbeiten zur geneigten Berücksichtigung.

Halle, den 12. April 1864.

Karl Keller, Dachdecker-Meister,
Glauchau, Bäckergasse Nr. 6.

Alle Arten von **Puffsachen** werden sauber und geschmackvoll gefertigt

Schwimmelaasse Nr. 2, 3 Treppen.

Ein Schüler der Unterquinta der Lat. Schule kann noch an einer täglichen Arbeitsstunde Theil nehmen. Näheres große Braubaugasse Nr. 26.

Ein in der Buchführung und Correspondenz tücht. Kaufm. sucht Beschäftig. Bürgasse 11, 3 Tr.

Ein Hausknecht wird gesucht
Klauehtor-Vorstadt Nr. 1.

Es wird ein ordentlicher **Torsmacher** nebst Frau gesucht
Martinsgasse Nr. 7.

Torsmacher mit Frau bei erhöhtem Lohn gesucht
lange Gasse Nr. 18.

Einen fleißigen **Torsmacher** sucht Kellnergasse Nr. 3.

Einen Lehrling sucht der
Schmiedemeister **Miedlich**, Frankensplatz 6.

Ich suche zum sofortigen Antritte einen mit gutem Zeugnisse versehenen **Anecht**
W. Helm, Zimmermeister.

Ein Diener für's Haus, der ebenwohl auch von Gartenarbeit etwas verstehen muß, wird gesucht. Näheres Leipzigerstraße Nr. 83 parterre

Ein kräftiger **Laurbursche** gesucht
F. Dehne & Gast, im goldenen Löwen.

Teutonia,

Allgemeine Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank zu Leipzig.

Actien-Garantie-Capital	Rh.	600,000.	—.	—.
Darauf sind eingezahlt	=	119,950.	—.	—.
Capital-Saldo ult. 1863	=	310,000.	—.	—.
Eingezahlte Prämien vom 1. Januar bis ult. März 1864	=	30,100.	—.	—.

Versicherungen sind abgeschlossen bis ult. März 1864:

Ser. A.	150 Verf.-Scheine Leibrenten pro anno	Rh.	18,291.	18.	9.
	4405 Einzeln-Versicherungen, Capital		2,439,678.	11.	1.
	632 Gruppen. 28,496 Personen		984,186.	—.	—.
Ser. B.	21,472 Verf.-Scheine der Sparkasse		664,088.	14.	7.
	Davon ab zurückgezahlt:				
	17,724 dergl. dergl.		562,304.	14.	1.
	3748 Verf.-Scheine der Sparkasse		101,784.	—.	6.
Ser. C.	1414 Kinder-Einzahlung		27,961.	3.	4.

Unter Bezugnahme auf Vorstehendes werden zur unentgeltlichen Vermittelung von Versicherungen jeder Art sämtliche im Königreich Preußen angestellten General-, Haupt- und Special-Agenten der Teutonia empfohlen, bei welchen auch Statuten und Prospekte gratis in Empfang genommen werden können.

Zür Halle: **H. Ruff**, General-Agent, Blücherstraße Nr. 1.
W. Schwabe, große Steinstraße Nr. 6.
H. Weber, Barfüßerstraße Nr. 16. } Special-Agenten.

Geübte Schneidermeister finden Arbeit bei **W. Albrecht**.

Einen ordentlichen Laufburschen sucht **W. Albrecht**, Leipzigerstraße Nr. 105.

Ein gutes Mädchen für Hausarbeit wird sofort od. 1. Mai gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

Ein ordentliches rechtschaffenes Mädchen findet z. 1. Mai Dienst bei Frau **Müller**, Schwemme 1.

Ein junges Mädchen sucht e. anst. Dienst. Zu erfr. ar. Schlamm 4 beim Pol.-Sekr. Hrn. **Dieß**.

Eine Aufwärterin gesucht Rannischestraße 6.

Zu Johannis wird eine Wohnung, 2 Stuben, 2 bis 3 Kammern, gesucht. Offerten unter O. O. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Laden nebst Ladenstube, mit auch ohne Wohnung, zu vermieten, Michaelis zu beziehen. Näheres alter Markt Nr. 5, im Hause rechts.

Steinweg Nr. 42 ist eine Wohnung von 3 Stuben, Entrée, Alkoven, 2 Kammern und Küche sofort bis zum 1. October ganz billig Umzugs halber zu vermieten. Näheres gr. Sandberg 13, 1 Tr.

Zwei Stuben, Küche, Kammer u. Zubehör sind jetzt oder am 1. Juli zu beziehen bei **W. Haffe**.

Bahnhofstraße Nr. 12 ist die Batterie-Wohnung, erste und zweite Etage, zu vermieten und 1. Juli d. J. zu beziehen.

Ein Pferdestall für 2 Pferde zc. zu vermieten großer Sandberg Nr. 9.

Eine Stube, 2 Kammern, Küche zc. sind zum 1. Juli d. J. zu beziehen Rutschgasse Nr. 1.

Bel.-Etage, 3 St., 4 K. u. Zubeh. Magdeb. Str. Nr. 3. z. 1. October zu vermieten.

Ein kl. Logis von ein Paar stillen Leuten den 1. Juli zu beziehen Steinweg Nr. 11.

Eine freundl. Wohnung, 1 St., K., K. u. s. z. an ruhige Mieter zu vermieten gr. Steinstr. 60.

Eine Stube mit Werkstelle ist an einen Tischler zu vermieten, ohne Kinder, Kanzleigasse Nr. 3.

Möbl. St. u. K. sof. zu verm. gr. Steinstr. 55.

Zum 1. Mai ist eine freundlich gelegene möbl. Wohnung zu vermieten Mauerstraße Nr. 6.

Ein elegant möbirtes Zimmer mit Cabinet sofort zu vermieten Paradeplatz Nr. 1.

Auf der Mittelwache Nr. 8 sind zwei möbirtes Stuben an einzelne Herren zu vermieten.

Printed and Published by ...



Briquettes, Steinkohlen und Coaks

ab Lager oder frei in's Haus billigt bei

Klinkhardt & Schreiber.

Diese Woche **Rosfleisch**, weiß und zart. Besonders empfehle mein **gewiegttes Fleisch**, gänzlich von Sehnen frei. **Servelat-, Roth-, Leber- und Knackwürstchen**, ausgezeichnet und in größter Auswahl, bei **Fr. Thurm.**

Die Verlegung ihres Geschäftslokals vom Markt im Rathhause nach:

Großer Berlin Nr. 13

zeigt hierdurch

W. König's

Gold- und Silberwaaren-Handlung
ganz ergebenst an.

Complete Auswahl und billigste Preisstellung sollen auch hier dieselbe empfehlenswerth machen.

1 möbl. St. mit Aufw. an 1 Herrn verm. Trödel 4.

Anst. Schlafstelle mit Kost Scharrngasse 6, 1 Tr.

Verloren einen grünbaumwollenen Regenschirm am Sonntag vor acht Tagen von der Mittelstraße durch die große Steinstraße bis an die Turnhalle. Gegen Belohnung abzugeben alte Promenade 27.

Eine goldene Broche ist auf dem Wege nach Wittkeind verloren. Abzugeben alte Promenade 8.

Mittwoch den 13. April wurde von der Martinsgasse bis nach dem „weißen Roß“ eine Cigarrenpfeife mit Meerschaumkopf verloren. Gegen gute Belohnung abzug. bei **Winter**, Leipzigerstr. 55.

Schmerzlich berührt durch den erlittenen Verlust von zwei 10-Thalerscheinen wendet sich der Betroffene, ein armer Arbeiter und Familienvater, flehend an das Mitgefühl des ehrlichen Finders dieselben gegen 4 *R.* Belohnung in der Expedition dieses Blattes gefälligst abgeben zu wollen.

Canarienhabnenfl. Geq. Bel. abz. gr. Brauhausg. 26.

Gefunden. Beim Examen der höh. Töchter-Schule im W. H. sind eine seidene Mantille und ein woll. Tuch in der Garderobe liegen geblieben und können bei der Kastellanin der Schule abgeholt werden.

Rocco's Etablissement.

Freitag den 15. d. Mts. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Soirée-Musicale,

gegeben von dem Concertmeister **W. Drechsler**, unter gütiger Mitwirkung des Hrn. Pianisten **Apel**.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée à Person 5 *Sgr.*
(Programm an der Kasse.)

Speckfuchen und Bockbier

Freitag früh den 15. bei **Carl Dresner** in **Bauer's** Brauerei, Rathhausgasse.

Öffentlichen Dank

der Gesellschaft **Humanität**, welche am Tage unserer silbernen Hochzeit, den 11. April, in früher Morgenstunde durch das Stadtsingechor den erhebenden Gesang ausführen ließ, sowie für das kostbare Geschenk, welches uns der Vorstand mit einer ergreifenden Anekdote überreichte, sowie allen Freunden, welche uns mit Geschenken und Gratulationen erfreuten, nochmals unsern herzlichsten Dank. Möge Gott Allen ein solches Glück und Freude zu Theil werden lassen.

Halle, den 13. April 1864.

C. Sparre. A. Sparre.

Mr. Geißler predigt regelmäßig **Sonntags** Vorm. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, Nachmitt. 4 Uhr und **Donnerstag** Abends 8 Uhr kl. Ulrichsstraße Nr. 10.

Familien-Nachrichten.

Nach langen, sanft und standhaft getragenen Leiden starb heute Morgen 6 $\frac{1}{2}$ Uhr meine theure Frau in Folge eines Brustübels. Ueberzeugt von der Theilnahme meiner Freunde, bitte um **stilles** Beileid **Dr. Carl Müller.**

Halle, den 14. April 1864.

Nach jahrelangen Leiden starb heute früh 2 $\frac{1}{2}$ Uhr unsere gute Frau und Mutter, **Auguste Salbe** geb. **Nilius**, im 44. Lebensjahre.

Halle, den 14. April 1864.

Salbe, Schuhmachermeister, nebst **Kindern.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.